

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 01.03.2016, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
Februar 2016**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat:	Februar 2016
Erstellungsdatum:	25.02.2016
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 01.03.2016, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2016
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2016.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Beschäftigungsstatistik

Für die Beschäftigungsstatistik werden bei den Daten zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten seit Berichtsmonat September 2014 keine Veränderungen gegenüber früheren Berichtsmonaten ausgewiesen. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken. Durch die damit verbundenen Strukturverzerrungen sind die aktuellen Daten zur Arbeitszeit nicht sinnvoll mit denen vorangegangener Monate vergleichbar.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2016

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Februar 2016

Merkmale	Feb 2016	Jan 2016	Dez 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2015		Jan 2015	Dez 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.200	12.975	12.844	225	1,7	64	0,5	-0,3	-0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.360	7.354	6.699	6	0,1	-35	-0,5	-0,7	-2,8
50,6% Männer	3.722	3.702	3.298	20	0,5	-106	-2,8	-1,6	-5,0
49,4% Frauen	3.638	3.652	3.401	-14	-0,4	71	2,0	0,2	-0,5
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	508	522	464	-14	-2,7	-76	-13,0	-6,6	-8,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	133	130	126	3	2,3	-2	-1,5	-8,5	7,7
29,4% 50 Jahre und älter	2.166	2.229	1.910	-63	-2,8	100	4,8	8,6	-1,2
16,9% dar. 55 Jahre und älter	1.243	1.286	1.076	-43	-3,3	98	8,6	13,3	-1,6
40,2% Langzeitarbeitslose	2.956	3.031	2.913	-75	-2,5	-112	-3,7	-1,3	0,1
7,4% Schwerbehinderte	546	558	508	-12	-2,2	-42	-7,1	-2,3	-6,8
54,7% Ausländer	4.025	3.955	3.599	70	1,8	97	2,5	0,3	-1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.864	2.017	1.422	-153	-7,6	402	27,5	18,8	-2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	607	721	511	-114	-15,8	110	22,1	4,0	3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	358	674	320	-316	-46,9	1	0,3	59,0	-10,9
seit Jahresbeginn	3.881	2.017	18.754	x	x	721	22,8	18,8	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.849	1.356	1.408	493	36,4	387	26,5	15,1	-1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	489	343	348	146	42,6	130	36,2	14,3	-1,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	459	337	342	122	36,2	51	12,5	19,5	-13,4
seit Jahresbeginn	3.205	1.356	18.890	x	x	565	21,4	15,1	6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,1	11,1	10,1	x	x	x	11,6	11,6	10,8
dar. Männer	10,3	10,3	9,1	x	x	x	11,1	10,9	10,0
Frauen	12,2	12,2	11,4	x	x	x	12,2	12,5	11,7
15 bis unter 25 Jahre	7,6	7,8	6,9	x	x	x	9,0	8,6	7,8
15 bis unter 20 Jahre	9,2	9,0	8,7	x	x	x	9,4	9,9	8,2
50 bis unter 65 Jahre	12,1	12,5	10,7	x	x	x	12,0	12,0	11,3
55 bis unter 65 Jahre	12,4	12,9	10,7	x	x	x	12,0	11,9	11,5
Ausländer	17,1	16,8	15,3	x	x	x	18,4	18,4	17,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,4	12,4	11,3	x	x	x	13,0	13,0	12,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.950	8.762	8.409	188	2,1	260	3,0	1,9	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.807	9.781	9.493	26	0,3	70	0,7	2,3	3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.830	9.806	9.531	24	0,2	23	0,2	1,8	2,9
Unterbeschäftigungsquote	14,5	14,4	14,0	x	x	x	14,9	14,6	14,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.820	1.754	1.591	66	3,8	-111	-5,7	-6,0	-5,2
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.475	13.332	13.169	143	1,1	55	0,4	0,4	0,2
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.695	6.757	6.634	-61	-0,9	72	1,1	2,4	1,5
Bedarfsgemeinschaften	9.007	8.966	8.864	42	0,5	-24	-0,3	0,2	-0,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	228	172	207	56	32,6	63	38,2	26,5	32,7
Zugang seit Jahresbeginn	400	172	2.739	x	x	99	32,9	26,5	6,5
Bestand	867	959	1.023	-92	-9,6	11	1,3	15,0	15,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Februar 2016

Merkmale	Feb 2016	Jan 2016	Dez 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2015		Jan 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.793	2.797	2.758	-4	-0,1	-347	-11,1	-10,4	-11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.662	1.720	1.523	-58	-3,4	-250	-13,1	-10,0	-11,1
59,6% Männer	991	1.040	877	-49	-4,7	-132	-11,8	-5,7	-11,7
40,4% Frauen	671	680	646	-9	-1,3	-118	-15,0	-15,8	-10,3
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	198	212	173	-14	-6,6	-64	-24,4	-14,2	-25,1
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	23	20	-5	-21,7	-7	-28,0	-14,8	-20,0
30,3% 50 Jahre und älter	504	529	478	-25	-4,7	-93	-15,6	-9,4	-9,8
20,5% dar. 55 Jahre und älter	340	362	330	-22	-6,1	-39	-10,3	-2,9	-9,1
8,7% Langzeitarbeitslose	144	146	139	-2	-1,4	-29	-16,8	-9,3	-17,3
6,9% Schwerbehinderte	114	131	121	-17	-13,0	-41	-26,5	-12,7	-13,6
49,0% Ausländer	814	837	741	-23	-2,7	-75	-8,4	-7,0	-5,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	673	724	532	-51	-7,0	60	9,8	9,7	-0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	375	490	323	-115	-23,5	51	15,7	3,4	1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	79	78	56	70,9	-4	-2,9	9,7	4,0
seit Jahresbeginn	1.397	724	7.205	x	x	124	9,7	9,7	7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	637	464	463	173	37,3	75	13,3	11,3	-7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	221	178	169	43	24,2	23	11,6	15,6	-0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	60	73	92	153,3	37	32,2	-1,6	-14,1
seit Jahresbeginn	1.101	464	6.972	x	x	122	12,5	11,3	12,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,3	x	x	x	3,0	3,0	2,7
dar. Männer	2,7	2,9	2,4	x	x	x	3,3	3,2	2,9
Frauen	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,7	2,8	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,2	2,6	x	x	x	4,0	3,8	3,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,6	1,4	x	x	x	1,7	1,9	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	2,7	x	x	x	3,5	3,4	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	3,3	x	x	x	4,0	3,9	3,8
Ausländer	3,5	3,6	3,2	x	x	x	4,2	4,2	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,6	x	x	x	3,4	3,4	3,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.763	1.777	1.589	-14	-0,8	-227	-11,4	-10,0	-11,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.025	2.044	1.864	-19	-0,9	-198	-8,9	-6,5	-8,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.048	2.069	1.902	-21	-1,0	-245	-10,7	-8,3	-9,7
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	2,8	x	x	x	3,5	3,4	3,2
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.820	1.754	1.591	66	3,8	-111	-5,7	-6,0	-5,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2016 und Februar 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Februar 2016

Merkmale	Feb 2016	Jan 2016	Dez 2015	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2015		Jan 2015	Dez 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	10.407	10.178	10.086	229	2,2	411	4,1	2,8	3,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.698	5.634	5.176	64	1,1	215	3,9	2,6	-	
47,9% Männer	2.731	2.662	2.421	69	2,6	26	1,0	0,2	-2,3	
52,1% Frauen	2.967	2.972	2.755	-5	-0,2	189	6,8	4,8	2,1	
5,4% 15 bis unter 25 Jahre	310	310	291	-	-	-12	-3,7	-0,6	5,8	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	115	107	106	8	7,5	5	4,5	-7,0	15,2	
29,2% 50 Jahre und älter	1.662	1.700	1.432	-38	-2,2	193	13,1	15,8	2,1	
15,8% dar. 55 Jahre und älter	903	924	746	-21	-2,3	137	17,9	21,3	2,1	
49,4% Langzeitarbeitslose	2.812	2.885	2.774	-73	-2,5	-83	-2,9	-0,8	1,2	
7,6% Schwerbehinderte	432	427	387	5	1,2	-1	-0,2	1,4	-4,4	
56,4% Ausländer	3.211	3.118	2.858	93	3,0	172	5,7	2,5	0,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.191	1.293	890	-102	-7,9	342	40,3	24,6	-3,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	232	231	188	1	0,4	59	34,1	5,5	6,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	595	242	-372	-62,5	5	2,3	69,0	-14,8	
seit Jahresbeginn	2.484	1.293	11.549	x	x	597	31,6	24,6	2,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.212	892	945	320	35,9	312	34,7	17,2	1,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	268	165	179	103	62,4	107	66,5	13,0	-2,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	307	277	269	30	10,8	14	4,8	25,3	-13,2	
seit Jahresbeginn	2.104	892	11.918	x	x	443	26,7	17,2	3,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,5	7,8	x	x	x	8,6	8,6	8,1	
dar. Männer	7,6	7,4	6,7	x	x	x	7,8	7,7	7,2	
Frauen	9,9	9,9	9,2	x	x	x	9,5	9,7	9,3	
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,6	4,4	x	x	x	5,0	4,8	4,2	
15 bis unter 20 Jahre	8,0	7,4	7,3	x	x	x	7,7	8,0	6,4	
50 bis unter 65 Jahre	9,3	9,5	8,0	x	x	x	8,6	8,6	8,2	
55 bis unter 65 Jahre	9,0	9,2	7,4	x	x	x	8,0	8,0	7,7	
Ausländer	13,7	13,3	12,2	x	x	x	14,2	14,2	13,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,5	8,8	x	x	x	9,7	9,7	9,1	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.187	6.985	6.820	202	2,9	487	7,3	5,5	7,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.782	7.737	7.629	45	0,6	268	3,6	4,9	6,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.782	7.737	7.629	45	0,6	268	3,6	4,9	6,6	
Unterbeschäftigungsquote	11,4	11,4	11,2	x	x	x	11,4	11,2	10,9	
Leistungsempfänger										
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.475	13.332	13.169	143	1,1	55	0,4	0,4	0,2	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.695	6.757	6.634	-61	-0,9	72	1,1	2,4	1,5	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.007	8.966	8.864	42	0,5	-24	-0,3	0,2	-0,3	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2015 bis Februar 2016.

[zurück zum Inhalt](#)

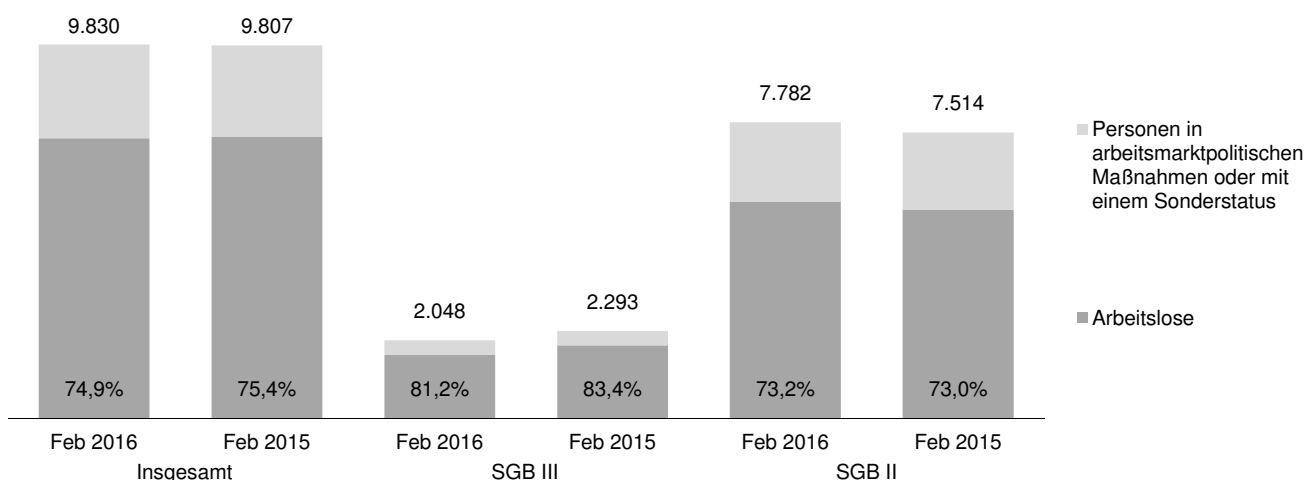
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2016

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Feb 2015		Jan 2015	
				absolut	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.360	7.354	6	0,1	-35	-0,5	-0,7	-2,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.590	1.408	182	12,9	295	22,8	18,2	34,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.207	1.050	157	15,0	198	19,6	15,3	36,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	383	358	25	7,0	97	33,9	27,9	30,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.950	8.762	188	2,1	260	3,0	1,9	3,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	857	1.019	-162	-15,9	-190	-18,1	5,2	4,8
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	329	339	-10	-2,9	42	14,6	20,6	9,7
Arbeitsgelegenheiten	146	135	11	8,1	41	39,0	32,4	10,7
Fremdförderung	204	386	-182	-47,2	-225	-52,4	-6,5	7,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	19	19	-	-	-10	-34,5	-17,4	-24,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-10	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	158	139	19	13,7	-27	-14,6	3,7	1,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.807	9.781	26	0,3	70	0,7	2,3	3,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	25	-2	-8,0	-47	-67,1	-65,3	-45,7
Gründungszuschuss	23	25	-2	-8,0	-14	-37,8	-41,9	-36,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-33	-100,0	-100,0	-58,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.830	9.806	24	0,2	23	0,2	1,8	2,9
Unterbeschäftigungsquote	14,5	14,4	x	x	x	14,9	14,6	14,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,9	75,0	x	x	x	75,4	76,8	74,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2016	Jan 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.662	1.720	-58	-3,4	-250	-13,1	-10,0	-11,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	101	57	44	77,2	23	29,5	-9,5	-16,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	101	57	44	77,2	23	29,5	-9,5	-16,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.763	1.777	-14	-0,8	-227	-11,4	-10,0	-11,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	262	267	-5	-1,9	29	12,4	26,5	12,7
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	190	205	-15	-7,3	26	15,9	20,6	15,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	27	23	4	17,4	6	28,6	15,0	-3,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	*	*	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	45	39	6	15,4	-1	-2,2	105,3	18,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.025	2.044	-19	-0,9	-198	-8,9	-6,5	-8,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	25	-2	-8,0	-47	-67,1	-65,3	-45,7
Gründungszuschuss	23	25	-2	-8,0	-14	-37,8	-41,9	-36,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-33	-100,0	-100,0	-58,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.048	2.069	-21	-1,0	-245	-10,7	-8,3	-9,7
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	3,5	3,4	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,2	83,1	x	x	x	83,4	84,7	81,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.698	5.634	64	1,1	215	3,9	2,6	-
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.489	1.351	138	10,2	272	22,4	19,8	38,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.106	993	113	11,4	175	18,8	17,1	40,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	383	358	25	7,0	97	33,9	27,9	30,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.187	6.985	202	2,9	487	7,3	5,5	7,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	595	752	-157	-20,9	-219	-26,9	-0,8	2,4
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	139	134	5	3,7	16	13,0	20,7	2,4
Arbeitsgelegenheiten	146	135	11	8,1	41	39,0	32,4	10,7
Fremdförderung	177	363	-186	-51,2	-231	-56,6	-7,6	8,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	19	19	-	-	-10	-34,5	-17,4	-24,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-8	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	113	100	13	13,0	-26	-18,7	-13,0	-4,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.782	7.737	45	0,6	268	3,6	4,9	6,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.782	7.737	45	0,6	268	3,6	4,9	6,6
Unterbeschäftigungsquote	11,4	11,4	x	x	x	11,4	11,2	10,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,2	72,8	x	x	x	73,0	74,4	72,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

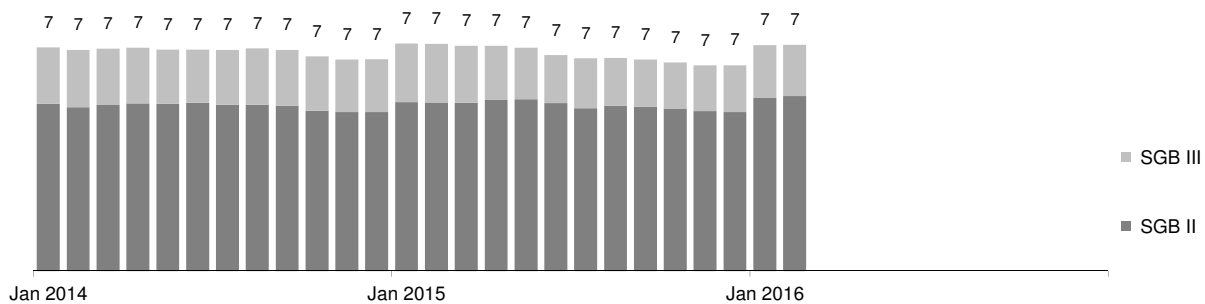
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2016

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 6 auf 7.360. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (-35). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 11,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,6% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.662, das sind 58 weniger als im Vormonat und 250 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.698 Arbeitslose, das ist ein Plus von 64 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2015 waren es 215 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,6%.

**Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen
(in Tausend)**



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2016	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2016	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	7.360	6	0,1	-35	-0,5	11,1	11,1	11,6
Männer	3.722	20	0,5	-106	-2,8	10,3	10,3	11,1
Frauen	3.638	-14	-0,4	71	2,0	12,2	12,2	12,2
15 bis unter 25 Jahre	508	-14	-2,7	-76	-13,0	7,6	7,8	9,0
15 bis unter 20 Jahre	133	3	2,3	-2	-1,5	9,2	9,0	9,4
50 Jahre und älter	2.166	-63	-2,8	100	4,8	12,1	12,5	12,0
55 Jahre und älter	1.243	-43	-3,3	98	8,6	12,4	12,9	12,0
Deutsche	3.322	-64	-1,9	-132	-3,8	7,8	8,0	8,2
Ausländer	4.025	70	1,8	97	2,5	17,1	16,8	18,4
Rechtskreis SGB III	1.662	-58	-3,4	-250	-13,1	2,5	2,6	3,0
Männer	991	-49	-4,7	-132	-11,8	2,7	2,9	3,3
Frauen	671	-9	-1,3	-118	-15,0	2,2	2,3	2,7
15 bis unter 25 Jahre	198	-14	-6,6	-64	-24,4	3,0	3,2	4,0
15 bis unter 20 Jahre	18	-5	-21,7	-7	-28,0	1,2	1,6	1,7
50 Jahre und älter	504	-25	-4,7	-93	-15,6	2,8	3,0	3,5
55 Jahre und älter	340	-22	-6,1	-39	-10,3	3,4	3,6	4,0
Deutsche	847	-35	-4,0	-176	-17,2	2,0	2,1	2,4
Ausländer	814	-23	-2,7	-75	-8,4	3,5	3,6	4,2
Rechtskreis SGB II	5.698	64	1,1	215	3,9	8,6	8,5	8,6
Männer	2.731	69	2,6	26	1,0	7,6	7,4	7,8
Frauen	2.967	-5	-0,2	189	6,8	9,9	9,9	9,5
15 bis unter 25 Jahre	310	-	-	-12	-3,7	4,6	4,6	5,0
15 bis unter 20 Jahre	115	8	7,5	5	4,5	8,0	7,4	7,7
50 Jahre und älter	1.662	-38	-2,2	193	13,1	9,3	9,5	8,6
55 Jahre und älter	903	-21	-2,3	137	17,9	9,0	9,2	8,0
Deutsche	2.475	-29	-1,2	44	1,8	5,8	5,9	5,8
Ausländer	3.211	93	3,0	172	5,7	13,7	13,3	14,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

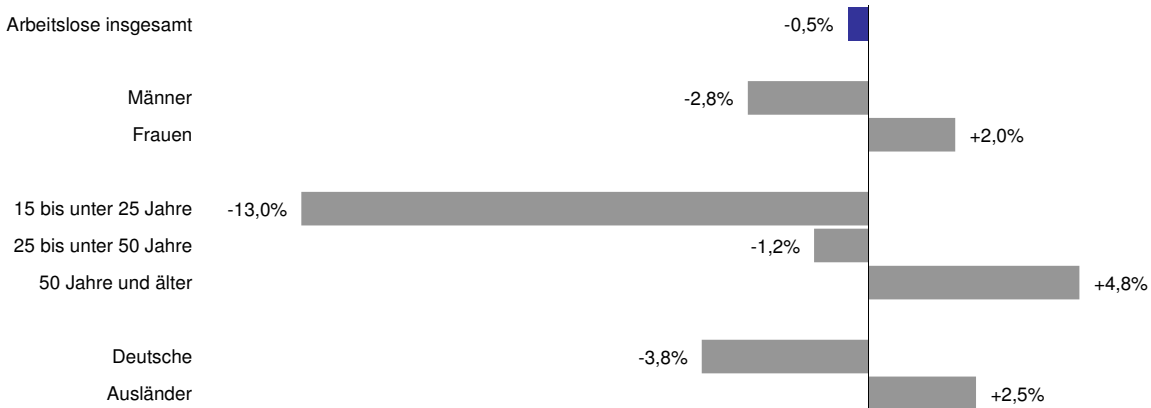
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

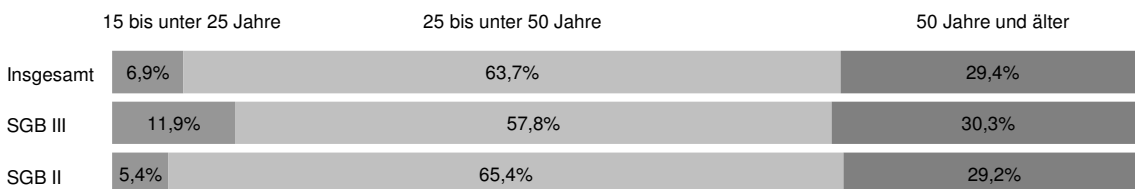
Offenbach am Main, Stadt (06413)
Februar 2016

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -13% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +5% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

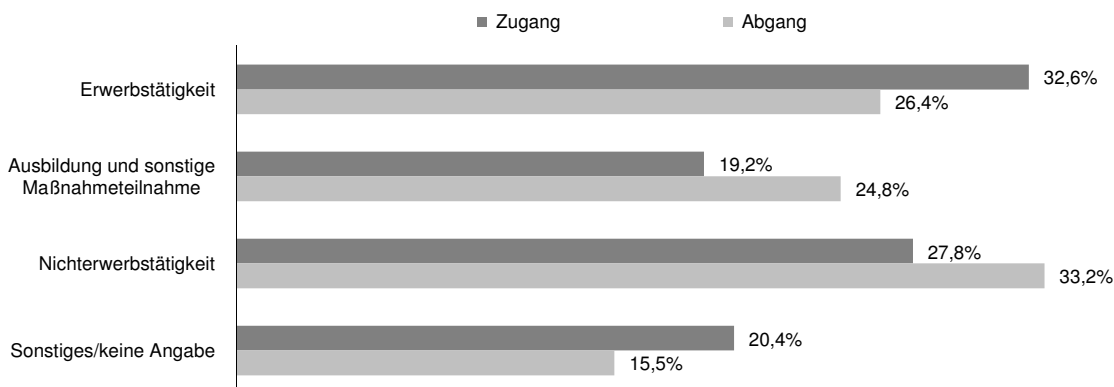
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2016

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.864 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 402 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.849 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 387 mehr als im Februar 2015. Seit Jahresbeginn gab es 3.881 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 721 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.205 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 565 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 607 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 110 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 489 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 130 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.864	-153	-7,6	402	27,5	3.881	721	22,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	607	-114	-15,8	110	22,1	1.328	138	11,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	570	-113	-16,5	101	21,5	1.253	122	10,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-5	-25,0	7	87,5	35	10	40,0
Selbständigkeit	20	6	42,9	3	17,6	34	4	13,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	358	-316	-46,9	1	0,3	1.032	251	32,1
Nichterwerbstätigkeit	518	83	19,1	93	21,9	953	131	15,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	439	74	20,3	89	25,4	804	128	18,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	47	-4	-7,8	-13	-21,7	98	-10	-9,3
Sonstiges/keine Angabe	381	194	103,7	198	108,2	568	201	54,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.849	493	36,4	387	26,5	3.205	565	21,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	489	146	42,6	130	36,2	832	173	26,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	465	142	44,0	115	32,9	788	153	24,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	x	*	x	*	*	*
Selbständigkeit	24	6	33,3	16	200,0	42	22	110,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	459	122	36,2	51	12,5	796	106	15,4
Nichterwerbstätigkeit	614	117	23,5	61	11,0	1.111	129	13,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	482	111	29,9	59	13,9	853	138	19,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	98	-9	-8,4	-21	-17,6	205	-31	-13,1
Sonstiges/keine Angabe	287	108	60,3	145	102,1	466	157	50,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

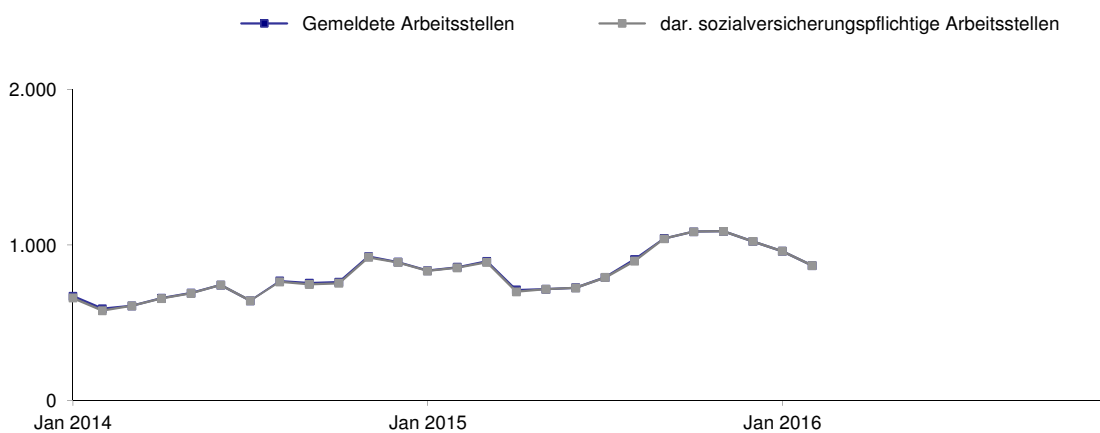
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2016

Im Februar waren 867 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 92. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 11 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 228 neue Arbeitsstellen, das waren 63 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 400 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 99 oder 33%. Im Februar wurden 311 Arbeitsstellen abgemeldet, 168 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 545 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 217 oder 66%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Feb 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	228	56	32,6	63	38,2	400	99	32,9
dar. sofort zu besetzen	120	45	60,0	21	21,2	195	-6	-3,0
sozialversicherungspflichtig	227	55	32,0	62	37,6	399	99	33,0
dar. sofort zu besetzen	120	45	60,0	21	21,2	195	-5	-2,5
Bestand	867	-92	-9,6	11	1,3	913	68	8,0
dar. sofort zu besetzen	801	-87	-9,8	-5	-0,6	845	40	5,0
sozialversicherungspflichtig	867	-92	-9,6	14	1,6	913	71	8,4
dar. sofort zu besetzen	801	-87	-9,8	-2	-0,2	845	43	5,3
Abgang	311	77	32,9	168	117,5	545	217	66,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	310	76	32,5	169	119,9	544	219	67,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

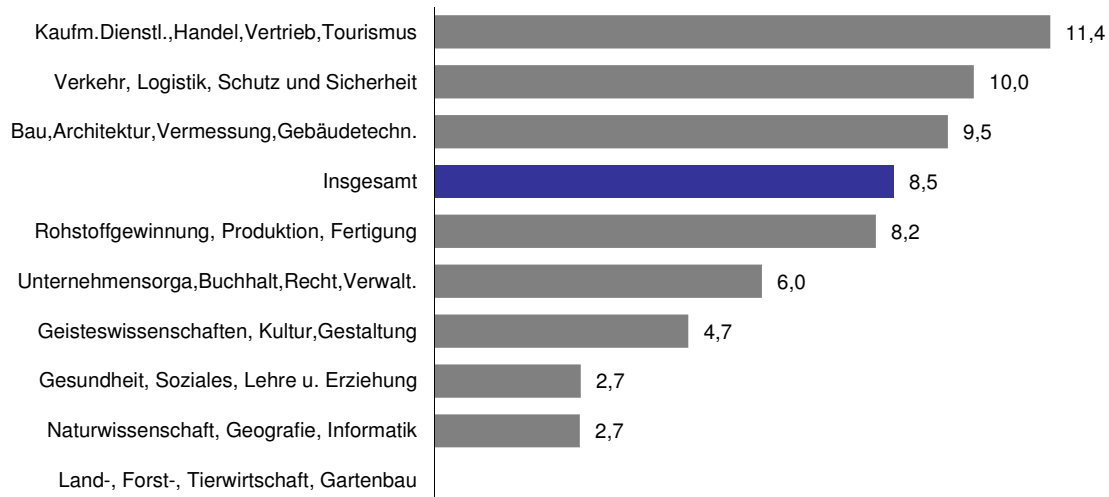
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2016

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2016 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2016	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.360	100	6	0,1	-35	-0,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	135	1,8	1	0,7	10	8,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.150	15,6	4	0,3	-13	-1,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	541	7,4	1	0,2	-26	-4,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	94	1,3	5	5,6	-12	-11,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.313	31,4	-9	-0,4	-5	-0,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	956	13,0	-16	-1,6	-76	-7,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	490	6,7	-10	-2,0	-96	-16,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	568	7,7	3	0,5	-2	-0,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	122	1,7	-6	-4,7	-1	-0,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	989	13,4	33	3,5	184	22,9
Gemeldete Arbeitsstellen	867	100	-92	-9,6	11	1,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	*	*	*	*	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	141	16,3	-51	-26,6	2	1,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	57	6,6	18	46,2	25	78,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	35	4,0	-10	-22,2	2	6,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	232	26,8	-56	-19,4	-59	-20,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	84	9,7	-11	-11,6	-6	-6,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	81	9,3	-6	-6,9	12	17,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	210	24,2	26	14,1	30	16,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	26	3,0	-2	-7,1	9	52,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

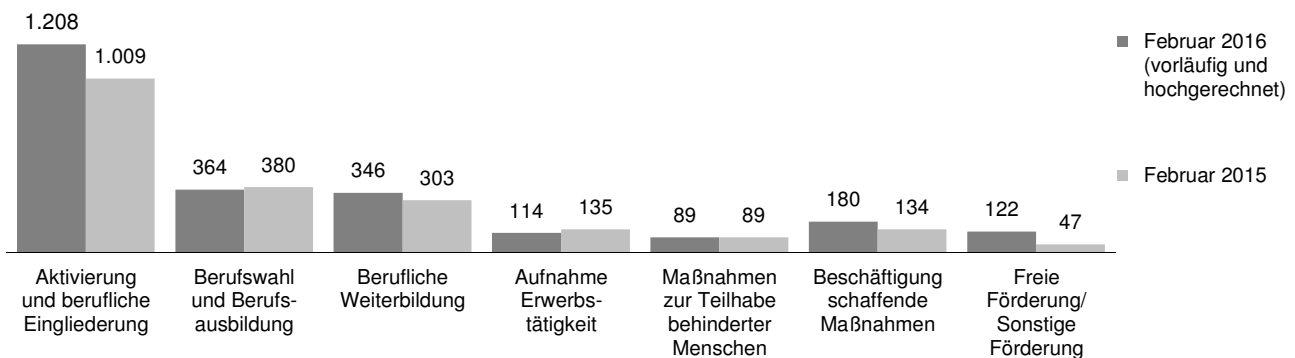
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2016

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	799	-97	-10,8	117	17,2	1.695	363	27,3
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-15	-42,9	-1	-4,8	55	21	61,8
Berufliche Weiterbildung	48	8	20,0	1	2,1	88	12	15,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	-7	-30,4	6	60,0	39	10	34,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	3	-1	-25,0	*	*	7	3	75,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31	10	47,6	13	72,2	52	27	108,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	21	-14	-40,0	12	133,3	56	31	124,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.208	157	14,9	199	19,7	1.130	170	17,7
Berufswahl und Berufsausbildung	364	-2	-0,5	-16	-4,2	365	-24	-6,2
Berufliche Weiterbildung	346	-9	-2,5	43	14,2	351	51	17,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	114	-3	-2,6	-21	-15,6	116	-26	-18,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	89	-5	-5,3	-	-	92	-1	-0,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	180	16	9,8	46	34,3	172	43	32,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	122	-14	-10,3	75	159,6	129	82	171,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	345	-573	-62,4	-24	-6,5	1.263	392	45,0
Berufswahl und Berufsausbildung	26	-93	-78,2	-8	-23,5	145	96	195,9
Berufliche Weiterbildung	72	41	132,3	31	75,6	103	18	21,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	-19	-54,3	-4	-20,0	51	11	27,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	7	-2	-22,2	-1	-12,5	16	2	14,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	-4	-23,5	5	62,5	30	-7	-18,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	30	-1	-3,2	25	x	61	50	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten © Statistik der Bundesagentur für Arbeit überwiegen hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

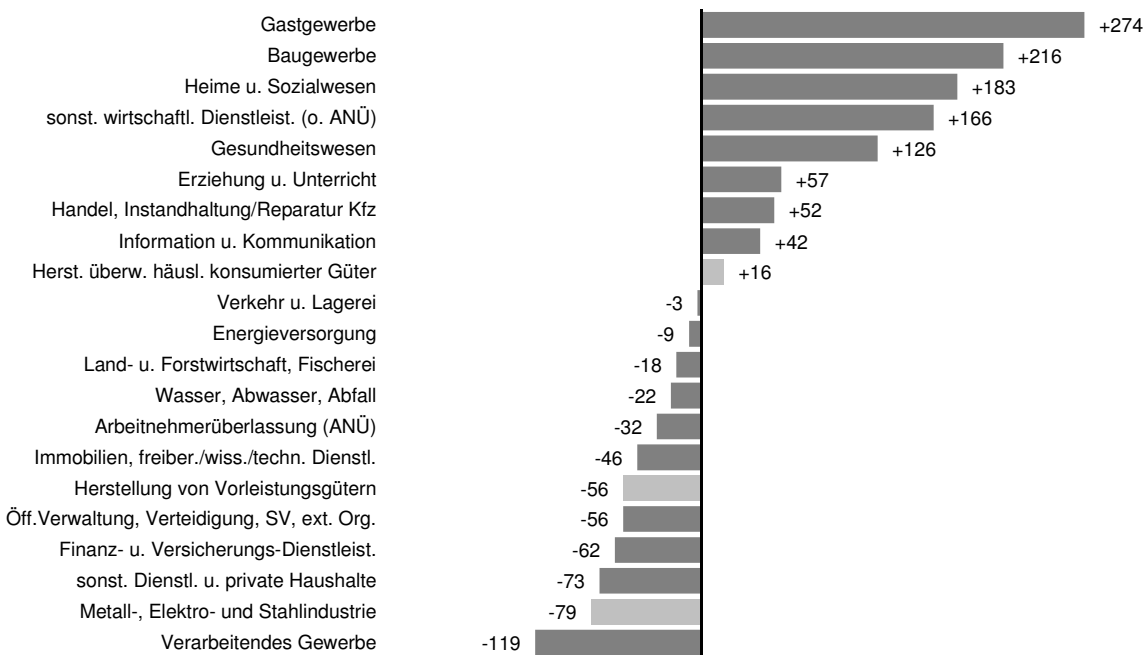
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2015, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.925. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 676 oder 1,5%, nach +1.274 oder +2,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gastgewerbe (+274 oder +21,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-119 oder -2,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2015



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2015 / Jun 2014	
	Jun 2015	Mrz 2015	Dez 2014	Sep 2014	Jun 2014	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.925	45.944	45.439	45.829	45.249	676	1,5
55,2% Männer	25.367	25.328	24.887	25.367	25.081	286	1,1
44,8% Frauen	20.558	20.616	20.552	20.462	20.168	390	1,9
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	4.321	4.338	4.446	4.568	4.189	132	3,2
59,1% 25 bis unter 50 Jahre	27.123	27.191	26.827	27.027	26.925	198	0,7
30,6% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	14.067	14.007	13.787	13.887	13.769	298	2,2
72,2% Vollzeit ¹⁾	33.169	33.424	33.306	33.764	32.865	x	x
27,7% Teilzeit ¹⁾	12.738	12.492	12.098	11.984	11.752	x	x
77,3% Deutsche	35.504	35.817	35.674	36.056	35.674	-170	-0,5
22,6% Ausländer	10.376	10.086	9.723	9.736	9.527	849	8,9

¹⁾ Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken; ein Ausweisen von Veränderungen ist deshalb nicht sinnvoll. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	8.832	x	x
davon			
mit 1 Person	4.090	x	x
mit 2 Personen	1.636	x	x
mit 3 Personen	1.277	x	x
mit 4 Personen	1.034	x	x
mit 5 und mehr Personen	795	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.390	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.703	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	533	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	164	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.678	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.172	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	547	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	174	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.640	9.425	10.215
darunter			
unter 25 Jahre	8.593	.	.
15 Jahre und älter	13.220	6.152	7.068
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	13.079	6.073	7.006
davon			
unter 25 Jahre	2.142	985	1.157
25 bis unter 50 Jahre	7.828	3.470	4.358
50 bis unter 55 Jahre	1.249	672	577
55 Jahre und älter	1.860	946	914
darunter			
Deutsche	5.548	2.670	2.878
Ausländer	7.504	3.392	4.112
darunter			
Alleinerziehende	1.756	123	1.633
davon			
unter 25 Jahre	119	3	116
25 Jahre und älter	1.637	120	1.517
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.561	3.352	3.209
davon			
unter 15 Jahre	6.420	3.273	3.147
über 15 Jahre	141	79	62
darunter			
Deutsche	4.167	2.101	2.066
Ausländer	2.362	1.231	1.131

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

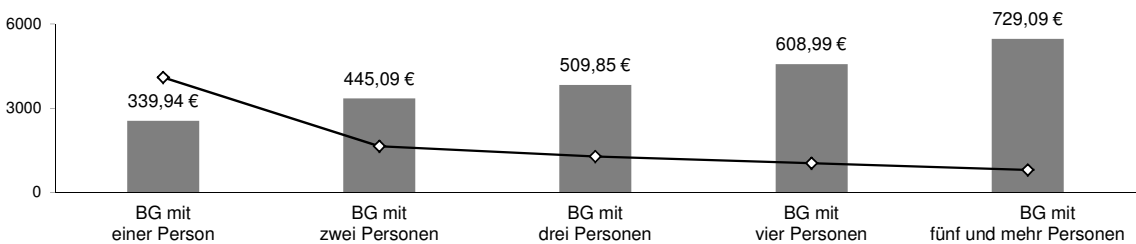
Offenbach am Main, Stadt (06413)

November 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾	
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen		
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen			
	1	2	3		4
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	01	348,91		3.081.605	8.832
nur Regelleistung	02	329,26	378,40	2.907.994	7.685
Sozialgeld (ohne LfU)					
insgesamt ³⁾	03	21,24		187.608	8.832
nur Regelleistung	04	21,03	100,92	185.699	1.840
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)					
insgesamt ⁴⁾	05	452,03		3.992.319	8.832
nur laufende Leistungen	06	450,51	480,37	3.978.941	8.283
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG					
davon					
BG mit einer Person	07	339,94		1.390.374	4.090
BG mit zwei Personen	08	445,09		728.169	1.636
BG mit drei Personen	09	509,85		651.083	1.277
BG mit vier Personen	10	608,99		629.691	1.034
BG mit fünf und mehr Personen	11	729,09		579.623	795
Sozialversicherungsbeiträge	12	128,33		1.133.415	8.832
Sonstige Leistungen	13	1,61		14.221	8.832
Leistungen insgesamt	14	952,12		8.409.167	8.832

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.
 3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.
 4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).